



Familienkarten für Chiemsee-Kasperl zu gewinnen

Beitrag

Wir verlosen unter allen Lesern von www.samerbergernachrichten.de drei Familienkarten (2 Erwachsene und 2 eigene Kinder). Sie brauchen nur eine eMail mit dem Stichwort „Samerbergernachrichten“ an tickets@chiemsee-kasperl.de zu schicken, dann landen Sie im Lostopf. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Gewinn ist nicht auszahlfähig und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Es ist wieder „Kasperlzeit“ in Prien. Am Donnerstag, 24. Oktober, um 16 Uhr zeigt „Chiemsee-Kasperl“ Stephan Mikat wieder eine selbstgeschriebene Puppentheater-Geschichte für groß und klein.

Dabei kommen oft drei und mehr Generationen zu den Kasperltheater-Vorführungen des gebürtigen Prieners: „Unsere Kasperltheater-Geschichten sind natürlich in erster Linie für Kinder ab 3 Jahren geschrieben, aber wir haben immer genauso viele Erwachsene, die ihr inneres Kind behalten haben, in den Vorstellungen.“ meint Stephan Mikat.

Das Kasperltheater aus Prien sieht sich auch als „Mitmachtheater“. Da wird gesungen, da wird geklatscht und da darf dem Kasperl auch mal die Hand geschüttelt werden. Außerdem gibt's nach der Vorstellung auf Wunsch auch ein Selfie mit dem Hauptdarsteller.

In den Kasperlgeschichten, die sich Stephan Mikat mit Unterstützung seiner achtjährigen Tochter Denise und Partnerin Kathy Puchalla selbst ausdenkt, bleibt Gewalt außen vor. „Gut und böse“ werden kindgerecht erklärt, der Kasperl ist natürlich ein lebenswerter Schelm, aber gleichzeitig der Freund der Kinder. Immer mehr wird der Bayerische Kasperl auch Kindergeburtstagen eingeladen. Hierfür hat sich das Kasperlteam sogar eine eigene kleine „Pocketbühne“ gebaut.

Karten gibt es zum Preis von 7 € an der Tageskasse. Alle Termine und weitere Informationen sind unter www.chiemsee-kasperl.de einsehbar.

Text und Fotos: Stephan Mikat



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien am Chiemsee